

Historische Aufführungspraxis

Italienischer Hochbarock

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1100.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Historische Aufführungspraxis
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Urs Haenggli
Minuten pro Woche	90
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar mit praktischen Übungen
Zielgruppen	Alle interessierten Studierenden aller Fächer
Lernziele / Kompetenzen	Historisch informierte Aufführungspraxis der italienischen Musik des späten 17. und frühen 18. Jahrhunderts.
Inhalte	Genaueres über die Italienische Musik um 1700 ist eigentlich nur von ausländischen Zeitgenossen zu erfahren. Umso detaillierter werden dort Themen wie z.B. Tempi und Ausfuhrung der verschiedenen Satztypen (Adagio, Largo, Grave, Andante etc.), die italienische Verzierungslehre, die italienischen Tanzformen der Sonata da Camera oder auch die verschiedenen Arten des Tempo Rubato behandelt. So werden uns neben den Quellen von G. Tartini und F. Tosi auch die Schriften von Georg Muffat, Roger North und J.J. Quantz begleiten. Das gemeinsame Studium dieser Quellen sowie praktische Übungen zeigen, wie die gewonnen Erkenntnisse den Weg in die tägliche Musikpraxis finden. Die Ästhetik der italienischen Musik blieb Grundlage bis tief in die Spätromantik.
Termine	Montags, 14.00 bis 15.30 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	1100